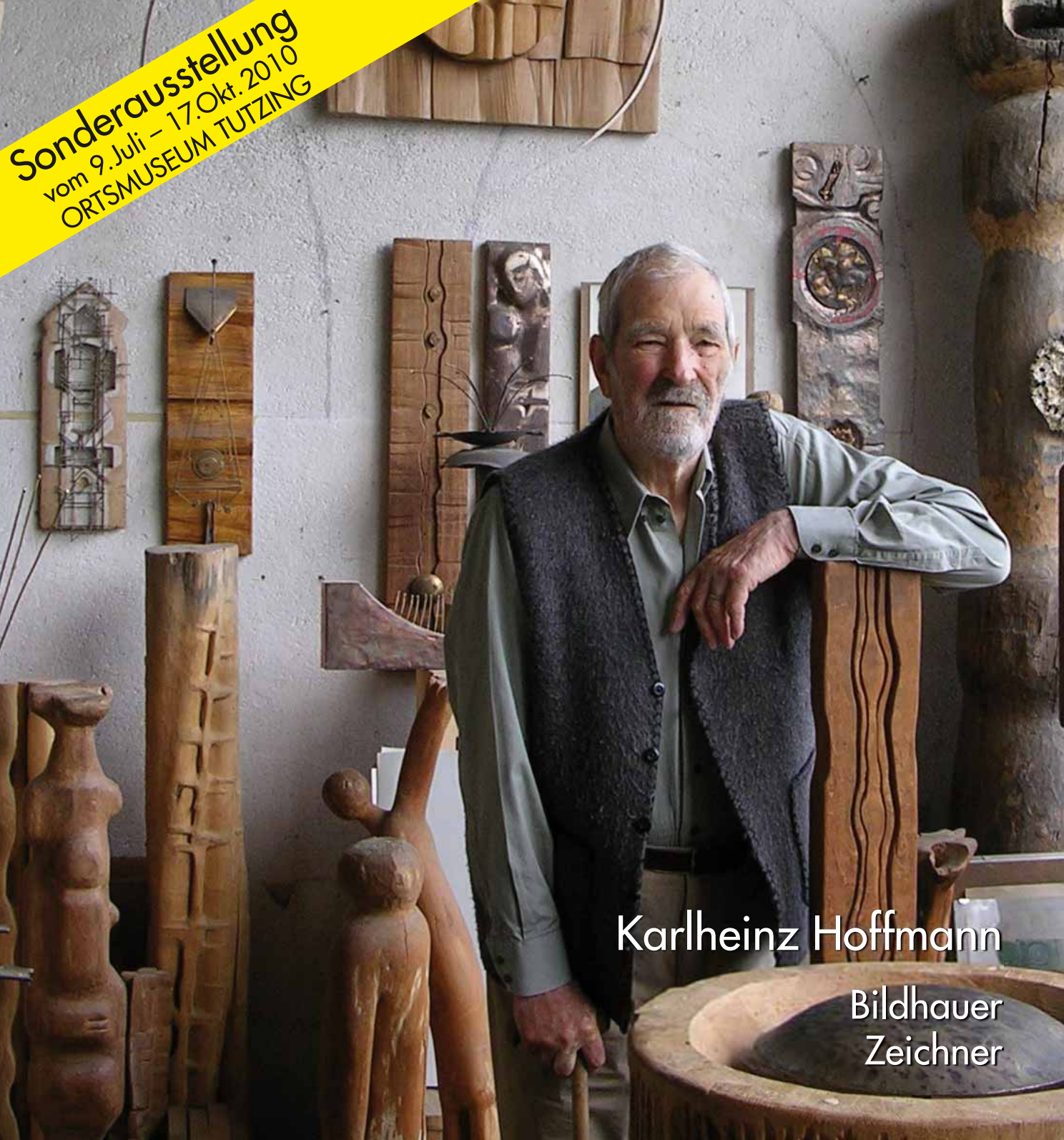


Sonderausstellung  
vom 9. Juli – 17. Okt. 2010  
ORTSMUSEUM TUTZING



Karlheinz Hoffmann  
Bildhauer  
Zeichner

# Karlheinz Hoffmann

geboren 1925  
als Sohn eines  
pommerschen Schmiedemeisters

Ausbildung an der Kunstakademie  
München bis 1953  
Stipendium durch die „Studienstiftung des  
Deutschen Volkes“ bei Prof. Anton Hiller  
in der Bildhauerklasse  
1955 Atelier in Nymphenburg  
Seit 1961 Wohnsitz und Atelier in Wie-  
ling  
Aufnahme in die „Künstlergilde Esslingen“  
Mitglied der „Neuen Gruppe“ in München,  
des „Deutschen Werkbundes“  
und der „Deutschen Gesellschaft für Christ-  
liche Kunst“  
1983 Kunstpreis der Evangelischen Lan-  
deskirche Bayern  
2000 Bundesverdienstkreuz am Bande  
2006 Bayerischer Verdienstorden

## Sein künstlerisches Schaffen

Viele Kirchen- und Altarraumgestaltungen  
in ganz Deutschland  
Gestaltung öffentlicher Plätze und Brunnen,  
sowie Höfe, Portale und Wandflächen für  
öffentliche Einrichtungen und Schulen Zu-  
sammenarbeit mit namhaften Architektur-  
büros wie Gulbransson, Riemerschmidt,



v. Werz-Ottow,  
Steinhauser, Licht-  
blau und Bauer,  
Angerer, Küttin-  
ger oder Ludwig  
Beteili-gung an  
Gruppenausstel-  
lungen, z. B. im  
Haus der Kunst in  
München

Zahlreiche Einzelausstellungen  
Umfangreiches unveröffentlichtes Werk  
aus den Bereichen Bildhauerei (Stein,  
Beton, Holz, Bronze, Tombak, weitere  
Metalle), Grafik und Malerei sowie Text  
(Dokumentationen, Schüttelreime)

In Tutzing hat er das Portal der  
Evangelischen Akademie  
geschaffen und im Park  
der Klinik Höhenried bei  
Bernried sind Kunstwerke  
von ihm ausgestellt

